

Abwasserwerk der Stadt Bad Honnef

Zwischenbericht zum 30.06.2021

1. Vorbemerkungen

Gemäß § 12 der Betriebssatzung der öffentlichen Einrichtung „Abwasserwerk der Stadt Bad Honnef“ vom 19.05.2014 hat die Betriebsleitung den Bürgermeister und den Betriebsausschuss in einem Zwischenbericht vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Ausführung des Vermögensplanes zu berichten.

2. Entwicklung im Erfolgsplan

	01-06/2020	01-06/2021			
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Vergleich Ergebnis/Ansatz ¹⁾	
				Euro	Euro
Umsatzerlöse	3.790.175	4.121.971	4.323.873	-201.902	95,3
Andere aktivierte Eigenleistungen				0	
Sonstige betriebliche Erträge	12.876	7.599	0	7.599	100,0
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	105.729	117.658	97.500	20.158	120,7
Aufwendungen für bezogene Leistungen	534.418	414.667	654.800	-240.133	63,3
Personalaufwand	904.514	831.070	916.090	-85.020	90,7
Abschreibung				0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	168.404	198.765	213.000	-14.235	93,3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.255	2.304	8.150	-5.846	28,3
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	589.440	553.330	582.500	-29.170	95,0
Sonstige Steuern	305	159	400	-241	39,8
Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag	1.506.496	2.016.226	1.867.733	148.493	108,0

¹Vergleich Ergebnis/Ansatz in Euro = Minus Zeichen, wenn das Ergebnis unter dem Ansatz liegt.

2.1 Erträge

Umsatzerlöse

Kanalbenutzungsgebühren

Die Erlöse aus Kanalbenutzungsgebühren wurden für das 1. Halbjahr 2021 mit T€ 3.693 veranschlagt. Bis zum 30.06.2021 lagen die Erlöse mit T€ 200 unter den geplanten Einnahmen für das 1. Halbjahr.

Die gebuchten Gebühren für die Straßenoberflächenentwässerung entsprachen genau dem geplanten Ansatz (T€ 611) für das 1. Halbjahr.

2.2 Aufwendungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen, der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Personalaufwand sowie sonstige betriebliche Aufwendungen sind aus der Tabelle ersichtlich.

Die Personalkosten lagen mit T€ 85 unter dem geplanten Ansatz für das 1. Halbjahr. Grund hierfür ist unter anderem, dass zwei freie Stellen bis zum Ende des Berichtszeitraums nicht besetzt werden konnten. Eine dritte freie Stelle konnte zum 01.06.2021 neu besetzt werden.

Bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen finden einige Arbeiten im 2. Halbjahr statt.

Die Unterhaltung und Wartung der Kläranlagen lagen im 1. Halbjahr mit T€ 58 unter dem Planansatz. Die Aufwendungen für das Kanalkataster lagen bis zum 30.06.2021 bei 7.871,34 (Plan 50 T€). Die Aufwendungen für die Unterhaltung und Wartung der Sonderbauwerke lagen bei 34.351,73 € (Ansatz 85 T€).

Folgende Aufträge wurden im konsumtiven Bereich vergeben.

- Kanalreinigung 2021/22	121.496,22 €
- Zustandserfassung von öffentlichen Kanälen 2021/22	144.281,09 €
- Schmutzfängerreinigung	60.482,35 €
- Weißkalkhydrat	62.250,29 €
- Eisen-III-Chloridlösung	15.779,86 €
- Entsorgung Sieb- und Rechenrückstände	23.533,16 €
- Ausrüstung für Laboruntersuchungen	14.806,59 €
- Baumkontrollen	5.205,57 €
Gesamt	447.835,13 €

3. Entwicklungen im Vermögensplan

3.1 Einnahmen

Darlehen

Zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen wurde im Januar ein langfristiges Darlehen in Höhe von 2.700 Mio.€ (Laufzeit 10 Jahre, Zinssatz 0,00 %) aufgenommen. Hiermit wurden kurzfristige Darlehen ausgelöst, die im Dezember für investive Zahlungen aufgenommen wurden. Außerdem dienten sie der Finanzierung investiver Rechnungen, die in 2021 noch für das Jahr 2020 gebucht wurden.

Kurzfristige Sollbestände der Girokonten wurden über Kassenkredite abgedeckt.

3.2 Ausgaben

Für Investitionsmaßnahmen stehen im Wirtschaftsplan 2021 Mittel in Höhe von 6.961 T€ zur Verfügung.

Bis zum Ende des 1. Halbjahres wurden Mittel i. H. v. rd. 2.419. T€ verausgabt. Darüber hinaus sind Aufträge in einer Größenordnung von ca. 2.169 T€ erteilt worden. (siehe Tabelle)

Bei den Maßnahmen „Kanalsanierung“ werden unterjährig alle Rechnungen investiv gebucht. Erst mit Fertigstellung und Abnahme der einzelnen Maßnahmen erfolgt eine Aufteilung der Aufwendungen auf investiv und konsumtiv.


Zusammenstellung der Investitionsmaßnahmen

Inv.-Nr	gebucht bis	Wirtschaftsplan 2021		gebucht	offene Auftrags- summe	Verfügbar	Bauzeit	
		Plan 2021	VE ab 2022				2021	incl. VE
Name	Ende 2020							
81-0120-15 Erw.RÜB 2002 Rotat.filter	59.146	75.000				75.000	ca. 07/21	ca. 01/22
81-0066-14 Kanal Grabenstr.	11.599	70.000	400.000	0	37.765	32.235	Planung	
81-0095-14 Ern.HS-Abschlagbauwerk Giradetallee	94.901	200.000	5.500.000	96.300	103.700	0	Planung	
K-0000002 Kanal Rheingoldweg	214.916	400.000		333.795	18.139	48.066	07/20	10/21
K-0000007 Kanal Reichenberger Str.	0	275.000		4.013	32.288	238.699	Planung	
K-0000009 Kanal Mühlheimer Str.	2.585.632	2.000.000		1.485.310	787.100	-272.410	04/20	10/21
K-0000017 Kanal Berliner Str.		145.000		3.570	49.561	91.869	Planung	
K-0000022 RW Kanal Drosselweg	10.396	50.000	350.000	0	18.722	31.278	Planung	
K-0000031 Kanal Rottbitzer Str.	4.807	360.000	500.000	19.183	77.189	263.628	Planung	
K-0000034 Kanal Bungertstr.	352.285	550.000		150.497	231.353	168.150	11/19	10/21
K-0000035 Kanal Mühlenweg	1.344	100.000	880.000	7.689	50.610	41.701	Planung	
K-0000039 Kanalsanierung	357.639	0			204.600		09/19	07/21
K-0000040 Kanalsanierung	0	340.000		16.224	134.710	189.066	03/20	09/21
K-0000041 Kanalsanierung Region 1	0	20.000	380.000	18.040	460	1.500	Planung	
K-0000044 Kanal Kreuzweidenstr.	0	320.000		18.502	24.052	277.446	09/21	05/22
T-0000005 Betonsanierung Kläranlage	12.466	100.000	2.000.000	0	29.137	70.863	Planung	
T-0000007 Ern.PW 1064-Endhaltest.	4.543	335.000	60.000	0	0	335.000	Planung	
T-0000008 Ern.PW 2284 Am Holzpütz	69.598	400.000		172.753	167.393	59.854	10/20	ca. 05/21
T-0000013 Beseitigung Mikro- Schadstoffe KA Aegidienb.	54.475	100.000	1.400.000		0	100.000	Planung	
Summe	3.833.747	5.840.000	11.470.000	2.325.876	1.966.779	1.751.945		


4. Prognose

Die Entwicklung im 1. Halbjahr lässt noch keinen Schluss auf das Ergebnis in der Gewinn- und Verlustrechnung zu. Durch die Corona Pandemie mussten einige betriebliche Vorgänge angepasst werden, wie zum Beispiel Homeoffice im Verwaltungsbereich sowie abgestimmte Einsatzpläne auf den Kläranlagen. Größere wirtschaftliche Auswirkungen sind jedoch bisher nicht aufgetreten.

Bad Honnef, den 21.07.2021


Hans-Joachim Lampe-Booms
Betriebsleiter

Kenntnis genommen:


.....
Otto Neuhoff
Bürgermeister